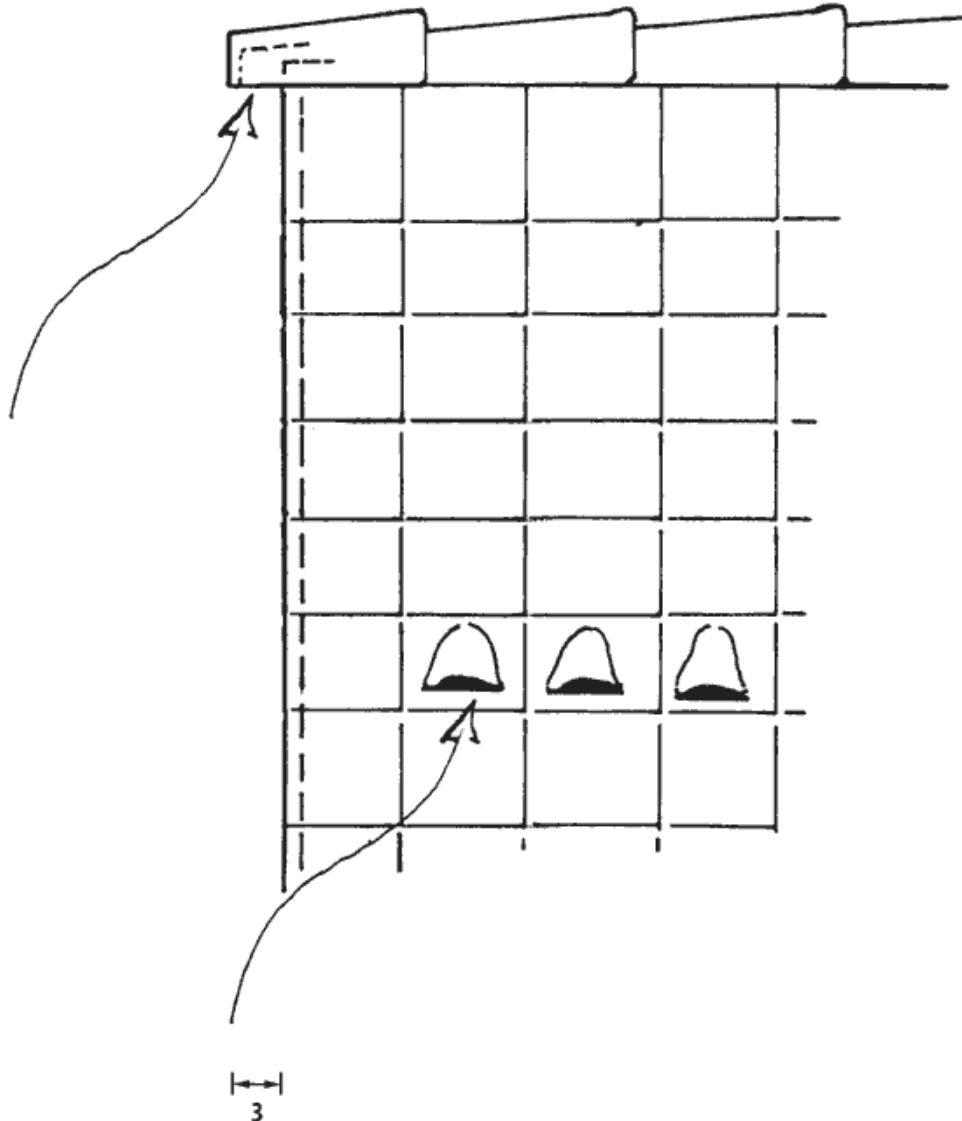




Einschlupfmöglichkeiten für Fledermäuse C

In den ausgebauten Dachboden



Einschlupfmöglichkeiten für Fledermäuse in den ausgebauten Dachboden über Firstziegel oder Fledermaus- bzw. unglasierte Lüfterziegel, deren Sieb entfernt bzw. aufgebohrt wurde (Öffnungsdurchmesser ca. 4 cm). An der Stirnseite des überstehenden Firstziegels ergibt sich ein Einschlupf von unten. Die Firstziegel dürfen nur an den Längskanten vermörtelt sein. Unterhalb der Firstziegel können die Tiere durch einen Spalt von ca. 3 cm in den Dachraum gelangen. Die Lüfterziegel sollten möglichst nur auf einer Seite des Daches – der sonnenzugewandten – und in Fußbodenhöhe des Dachraumes eingebaut werden, damit keine Zugluft entsteht und sich im Firstbereich Warmluft sammeln kann. Je nach Größe des Daches reichen 2 – 3 Fledermausziegel.

Konstruktionszeichnung aus: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (2003): Tiere als Nachbarn – Artenschutz an Gebäuden

Bezugsquelle für das Heft: Kulturbuch-Verlag GmbH, Sprosserweg 3, 12351 Berlin, www.kulturbuch-verlag.de